KIRCHGEMEINDE KIRCHLINDACH

PRÄSIDENT KIRCHGEMEINDE: Rudolf P. Winzenried, Telefon 031 951 77 45
Pfarrer: Michael Graf, Telefon 031 829 01 11, pfarrer.graf@bluewin.ch
Sekretariat: Postfach 17, Telefon 031 829 29 51, kirchlindach-kirchgemeinde@bluewin.ch
Reservationen Pfrundhaus, Telefon 031 829 27 81
www.kirchlinda.ch

GOTTESDIENSTE

Dezember

So 1.	10 Uhr	**Gottesdienst zum 1. Advent** mit Pfr. Michael Graf anschliessend Kirchgemeindeversammlung
So 8.	10 Uhr	**Gottesdienst zum Menschenrechtssonntag** mit Pfr. Michael Graf und der 8. Klasse KUW anschliessend Kirchenkaffee
So 15.	10 Uhr	**Gottesdienst zum 3. Advent** mit Pfr. Simon Jenny
Di, 24.	23 Uhr	**Christnachtfeier** mit Pfr. Michael Graf, Orgel: Uta Pfautsch, Violine: Ruth Maag
Mi, 25.	10 Uhr	**Weihnachtsgottesdienst** mit Pfr. Michael Graf Musik: Kerstin Denecke & Magdalena Meyer-Wiesmann

keine Sonntags-Gottesdienste am 22. und 29. Dezember!

JANUAR

Mi, 01.	17 Uhr	**Neujahrs-Gottesdienst** mit Pfr. Michael Graf, Kerstin Denecke, Orgel, und Annaïck Bouquin, Flöte. anschliessend Apéro

Wohn- und Pflegeheim Lindenegg, Oberlindach
Andacht 3. und 17. Dezember, 15.30 Uhr mit Pfr. Michael Graf

Wohn- und Pflegezentrum Bergsicht, Kirchlindach
Kurz-Gottesdienst Donnerstag, 12. Dezember, 10.15 Uhr mit Pfr. Michael Graf

Werktagsgottesdienst/Andacht
im Chor der Kirche mit Pfr. Michael Graf, jeweils Freitag, 9 – 9.35 Uhr

KIRCHLICHE CHRONIK

- **Beerdigungen**
  13. 11.: Heidi Dietrich, Bern

  21.11.: Reto Kuster, Kirchlindach

FIIRE MIT DE CHLIINE

- **Adventsgeschichte** für Kinder zwischen 3 und 7 Jahren mit Anina Fuhrer & Nicole Lauber:
  Freitag, 29. November um 16.30 Uhr
  im Chor der Kirche Kirchlindach

KUW

- **8. Klasse**
  Samstag, 7. Dezember:
  Besuch Geburtsabteilung Insel und Krematorium für **8. Klasse**
- **7. und 8. Klasse**
  Sonntag, 8. Dezember
  10 Uhr Gottesdienst zum Menschenrechts-Sonntag in der Kirche

PFRUNDHAUSRUNDE

- **Dienstag, 3. Dezember, 14.15 Uhr im Pfrundhaus:**
  Einstimmung in den Advent

SENIOREN

- **Dienstag, 10. Dezember**
  Besichtigung Reitschule Bern inkl. Znacht für Personen über 75 Jahre
- **Seniorenessen**
  Mittwoch, 4. Dezember
  Mittagessen im Pfrundhaus
  für Seniorinnen, Senioren sowie Alleinstehende aus unserer Gemeinde.
  Anmeldungen an Ruth Hauert,
  Tel. 031 829 00 05 oder 079 520 15 02
- **Seniorenverein**
  Mittwoch, 11. Dezember, 14.00 Uhr im Pfrundhaus: Die Landfrauen laden zur Adventsfeier ein

KOLLEKTEN

Oktober

Horyzon Kolumbien	95.–
Apha Singers, Bern	435.–
Kirchliche Gassenarbeit	110.–
Peace-academy Basel	410.–
aus Beerdigung:	
Seniorenverein Kirchlindach	390.–

VERANSTALTUNGEN

DEZEMBER

ab Mo, 2.		**Amnesty Int. Kerzen-Verkauf, Sekretariat** Kirchgemeinde
Di, 3.	14.15 Uhr	**PfrundhausRunde:** Einstimmung in den Advent
Mi, 4.	12.00 Uhr	**Mittagessen** im Pfrundhaus für Seniorinnen und Senioren sowie Alleinstehende aus der Gemeinde Kirchlindach
Di, 10.		**Besichtigung Reitschule Bern inkl. Znacht**
Mi, 11.	14.00 Uhr	**Seniorenverein im Pfrundhaus:** Adventsfeier
Mo,16.	20.00 Uhr	**Orgelkonzert** mit der Organistin Gyöngyver Olah
Sa, 21.	17.00 Uhr	**Offenes Singen in der Kirche**
Mo,23.	18.00 Uhr	**Heiligabendvorabendfestessen im Pfrundhaus**

BESONDERES

Heiligabend-Vorabend-Festessen 23. Dezember

Zum Fünf-Gang-Menu mit musikalischer Begleitung im Pfrundhaus sind alle eingeladen, die den Tag vor Heiligabend gern mit andern zusammen und bei gutem Essen verbringen möchten. In der über 15jährigen Tradition der Silvester- und Weihnachtsessen *(Der Pfarrer kocht)* stehen Michael Graf und Jonas Friedli am Herd. Kerstin Denecke und Uta Pfautsch sorgen für die musikalischen Zwischengänge.
Anmeldung bis 17. Dezember an Pfr. Michael Graf. Maximal 36 Gäste, Berücksichtigung in der Reihenfolge der Anmeldungen. Beginn 18.00 Uhr, Kosten alles inklusive plus minus 25 Franken (reine Rohstoffselbstkosten). Vegetarische Variante selbstverständlich.

Der Anfang und Das-nach-dem-Ende des Lebens

8. Klass-KUW am 7. Dezember
Wir besuchen am Vormittag die Geburtsabteilung des Inselspitals Bern und am Nachmittag das Krematorium im Bremgartenfriedhof. Dazwischen gibt's Pizza.

Offenes Singen

am 21. Dezember um 17 Uhr in der Kirche mit Magdalena Meyer, Kerstin Denecke und Uta Pfautsch.
Alle sind herzlich dazu eingeladen!

Vortragsreihe 2020

Loderer – Hermann – Chappuis – Mazzone
24. Januar bis 14. Februar,
jeweils freitags im Pfrundhaus
Die Reihe 2020 widmet sich dem Auseinanderfallen, der Ausfaserung, dem Kleinteiligerwerden, der neuen Vielfalt... „Fragmentierung" lautet der Obertitel, zu dem mit Lisa Mazzone die jüngste Ständerätin des Kantons Genf, der Architekturkritiker und Stadtwanderer Benedikt Loderer, der Geriatrie-Pionier Charles Chappuis und der Politgeograph und -kommentator Michael Hermann sprechen werden. Näheres auf dem gelben Flugblatt, das zwischen den Jahren in Ihrem Briefkasten landet.

Winterkonzert

Spielgemeinschaft Bremgarten-Kirchlindach
Dirigent: Stefan Ritschard

Sonntag, 1. Dezember 14 Uhr,
Kirche Kirchlindach

Eintritt frei, Kollekte

Reitschule abreissen!

„Vo mir us cha mr d Riitschuel grad abrisse." sagte mir ein sehr freundlicher älterer Mann vor ein paar Monaten. Ich fragte ihn, ob er schon mal dort gewesen sei. Er verneinte – „aber mr ghört ja schliesslich gnue!"
Und wir machten etwas ab: Wir würden die **Reitschule – gründlich – besichtigen**, danach könne er mir seine nun durch persönlichen Augenschein überprüfte Meinung mitteilen. Je nach Ausgang der Überprüfung seines Vorurteils gegenüber der Reitschule wäre dann er mir oder ich ihm ein Bier schuldig...
Um nicht allein dort zu sein, wenn wir uns ein Bild machen, sind hiermit alle interessierten älteren (**Mindestalter: Jg. 1944 und älter**) Mitbürger/innen eingeladen, mit uns zu kommen. Wir sind ab Bhf. Bern und in der Reitschule zu Fuss unterwegs.

Datum und Zeit: Dienstag, 10. Dezember, 16.30 Uhr (Abfahrt Postauto Kirchlindach: 15.55 Uhr).
Programm: 16.30 bis 18.15 Uhr: Führung durch die verschiedenen Räume der Reitschule, Fragen, Diskussion. Anschliessend: 3-Gang-Menü im Restaurant Sous-le-Pont. Rückfahrt: zwischen 19.40 und 20.40 Uhr (je nach Dauer Znacht).
Kosten: Fr. 25.—(bar mitnehmen).

Anmeldung bis 6. Dezember per Post, mail oder Telephon (031 829 01 11) bei Pfr. Michael Graf. Mindestteilnehmerzahl: 10; maximal: 19.

Bullen-Willkür!

Wenn man Jugendliche und junge Erwachsene nach ihrer Meinung zur Berner Polizei fragt, hört man sehr Unterschiedliches. Oft hat die Polizei, vor allem wegen ihren Einsätzen bei Demonstrationen oder um die Reitschule, einen schlechten bis miserablen Ruf. Ist dieser negative Ruf berechtigt? Wer entscheidet eigentlich über die Polizeitaktik und wer setzt sie durch? Was sind das für Menschen, die den Jugendlichen in Uniform oder Kampfmontur gegenüberstehen? Missbrauchen gewisse Polizisten gern ihre Macht?
Am Montag, 20. Januar, können wir mit dem Dienstchef der Einsatzgruppe Krokus der Kapo Bern sprechen. Er ist u.a. zuständig für die Drogenszene, die Schütz und die Reitschule und bei Demonstrationen Teil des Kommandos. Die Begegnung und das Gespräch mit ihm findet in der Kaserne am Waisenhausplatz statt.

Datum: Montag, 20. Januar, 17.30 – 19.15 Uhr. Teilnehmerzahl minimum 10, maximal 20. Höchstalter: 25 Jahre (Jahrgang 1994 und jünger). Ausschliesslich für junge Leute, die von Pfr. Graf konfirmiert worden sind.

Anmeldung bis 10. Januar an Michael Graf per Telephon oder mail.

Weihnachtliche Orgelmusik

erklingt am **Montag, den 16. Dezember 2019 um 20 Uhr** durch Gyöngyver Olah in der reformierten Kirche Kirchlindach.
Das Konzertprogramm ist ein musikalischer Weihnachtsmarkt, wo man die Musik aus verschiedenen Epochen, vom Barock bis zum Jazz, und aus mehreren Ländern,wie Italien, Deutschland, Frankreich bewundern kann.
Mit Werken von Bach, Pachelbel, Muffat, Bebelaar, aber auch Pasquini, Cesar Franck lädt sie die Gemeinde zu einer einstündigen Adventsstimmung ein.

Die Kirchenmusikerin Gyöngyver Olah ist Baslerin mit ungarischer Abstammung. Sie wirkt als Organistin und Chorleiterin, unterrichtet und leitet Orgel Kurse im In- und Ausland.
Sie studierte an der Musik-Akademie Basel, an der Hochschule der Künste Bern, sowie in Deutschland, und nahm an zahlreichen Meisterkursen teil.
Frau Olah arbeitet zur Zeit an ihrer musikwissenschaftlichen Dissertation an der Universität Bern.

Montag, 23. Dezember, 17 - 19 Uhr, Kirche Kirchlindach
www.friedenslicht.ch

ZUM GEDENKEN

Nachruf Willi Burri, 1934-2019
Zu seinem Ruhestand ist Willi Burri mit seiner Frau Hedi vor 20 Jahren nach Kirchlindach gezogen, wieder in die alte Heimat, ist er doch in Zollikofen, im letzten Haus gegen Oberlindach, geboren und mit drei Geschwistern aufgewachsen. Nach der Schule musste er schnell selbständig werden, und machte bei der SBB eine Stationslehre. An verschiedenen Bahnhöfen arbeitete er, u. a. fünf Jahre in Burgdorf, bis es endlich auf den Bahnhof Bern ging. Leider wurde sein bereits seit Geburt schwaches Gehör nach acht Jahren durch das Kreischen der Züge so geschädigt, dass er vom Perron in den Innendienst versetzt werden musste.
Jahre vorher aber hatte er in Kölliken seine Frau Hedi kennen gelernt und ab 1956 mit ihr drei Kinder bekommen. Die Familie machte Ferien in den Bergen und verbrachte viele Wochenenden mit Zelt und später Wohnwagen in Gampelen am Neuenburger See. Dort paddelte Willi gern mit seiner Frau.
Viele Jahre hat Willi Burri sich als Samariterlehrer engagiert und Nothelferkurse durchgeführt. Aber sein grösstes Hobby war das Wandern, immer begleitet von seiner Frau. Viele Wanderwege in der Schweiz sind die Beiden gegangen und konnten so manches bereden auf den Wegen, denn normalerweise war das Reden nicht so seine Sache. Wichtig war ihm aber auch das Erleben der Natur.
Später kamen dann weitere Reisen hinzu: besonders Kanada hat Willi geliebt, aber auch Skandinavien, die Bretagne und Südfrankreich.
Eine grosse Freude waren ihm seine drei Enkelsöhne und ein Urenkel.
Mit Mitte 70 bekam Willi Burri dann eine Krebsdiagnose. Mehrere Jahre noch konnte er trotz Therapien weiter reisen und die Zeit mit seiner Frau verbringen. Erst in den letzten vier Jahren schränkte ihn die Krankheit immer mehr ein. So verbrachte er die letzten Jahre meistens zuhause, wo er am Abend des 21. Oktobers in Frieden sterben konnte.
Pfrn. Lore Rahe Schopfer